	Objekt: 50 Pfennig - Notgeld der Stadt Meiningen Museum: Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt Juri - Gagarin Ring 140 a 99084 Erfurt +49 (0) 361/ 6 55 56 07 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de Inventarnummer: VKM o.Inv.

Beschreibung

Notgeld der Stadt Meiningen mit Motiven "Das Lied vom Hütes" Mittig auf dem Notgeld abgebildet. eine Gabel mit darauf steckendem, qualmendem Kloß. (Meiningen, 1921)
In Meiningen findet alljährlich Anfang Juli das Hütes-/Stadtfest mit großem Festumzug statt, das den Thüringer Klößen gewidmet ist und auf einer Meininger Sage basiert. Nach dem Umzug wird das Hütes-Ritual abgehalten, bei dem die "Hütes-Holle", ein Ehrenamt, welches alle drei Jahre gewählt wird, dem Bürgermeister das Kloßrezept übergibt: "Du Sohn uralten Stadtgeblütes - hier hast Du das Receptum - Hüt es!"
Nach dem Ritual werden auf dem Marktplatz und in vielen Gaststätten tausende Gerichte mit Thüringer Klößen serviert sowie das Lied von den Hütes gesungen, deren Name auf diesen Spruch zurück geht. [Text: Moritz, Marina; Seim, Andreas]

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / bedruckt
Maße:	

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1921
	wer	
	wo	Meiningen

Schlagworte

- Finanzen
- Finanzwesen

- Geld
- Hütesfest
- Inflation
- Lebensmittel
- Lied vom Hütes
- Währung

Literatur

- Moritz, Marina; Seim, Andreas (2001): Erfahren - verändern - beharren: Dorfleben im 19. Jahrhundert; Begleitbuch zur gleichnamigen Dauerausstellung; [erscheint anläßlich der Eröffnung der neuen Dauerausstellung "Erfahren - Verändern - Beharren. Dorfleben im 19. Jahrhundert"]. Erfurt